

## **Bordapotheke für Hochseefahrten**

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Für die Richtigkeit wird keine Gewähr übernommen, eine Haftung ist ausgeschlossen. Diese Angaben sind zusätzlich zu den Gegenanzeigen anhand der Packungsbeilage im jeweiligen Anwendungsfalle individuell zu prüfen.

Verbrauchtes Material vermerken und im nächsten Hafen ersetzen. Kopie der Inventarliste im Heimathafen deponieren, wichtig für funkkärztliche Beratung. Liste regelmäßig hinsichtlich Austausch von Medikamenten und Verfallsdaten aktualisieren.

Die Bordapotheke enthält keine Ausrüstung für Reisen in tropische Gebiete. In diesem Fall ist eine zusätzliche Reiseberatung durch einen tropenmedizinisch geschulten Arzt oder Institution und zusätzliche persönliche Ausstattung erforderlich. Medikamente gegen Seekrankheit sind dem persönlichen Bedarf zuzurechnen und ebenfalls nicht in der Bordapotheke enthalten (Hinweise hierzu unter [www.hochseesegeln.de](http://www.hochseesegeln.de)). Empfehlung zu Sonnenschutzpräparaten am Ende der Liste.

Nutzungsbedingungen: Die Liste ist nur zum privaten Einzelgebrauch bestimmt. Jegliche Vervielfältigung, Druck, Speicherung, Weiterverbreitung auch in abgeänderter Form sowie jegliche kommerzielle Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt. Das Herunterladen und die Nutzung der Liste ist durch einen Eintrag im Gästebuch von *hochseesegeln.de* anzuzeigen.

### **Erläuterungen:**

Spalte 1: Nummern entsprechend der „Verordnung über die Krankenfürsorge auf Kauffahrtenschiffen“, relevant für funkkärztliche Beratung (MEDICO-Gespräch) über Stadt Krankenhaus Cuxhaven (TMAS, s.u.)

Spalte 2: Nummern entsprechend des Buches „Medizin auf See“, Busse-Seewald-Verlag

\* Inhaltsstoff weicht von Präparat in offizieller Liste nach Spalte 1 oder 2 ab, ist jedoch in Anwendungsgebiet, Wirkung und Nebenwirkung gleich.  
Handelsnamen verschiedener Präparate können bei gleicher Inhaltssubstanz ohne Änderung der Wirkung voneinander abweichen, sie sind völlig analog einzusetzen.

\*\* 1: Einsatz auch ohne ärztliche Rücksprache möglich.

2: Sofern bzgl. des Ortes und insbesondere des zeitlichen Rahmens möglich, ärztliche Rücksprache vor Einsatz des Arzneimittels empfohlen.

\*\*\* Unterliegt der Verschreibungspflicht durch einen Arzt

\*\*\*\* Anwendung nur durch einen Arzt oder darin speziell geschulte Helfer

### **Funkärztliche Beratung**

**Telemedical Maritime Assistant Service** am Stadt Krankenhaus Cuxhaven

Verbindung über MRCC Bremen (Medico-Gespräch) oder

Tel.: 04721-780

Fax: 04721-781520

E-mail: [tmas-medico@skh-cux.de](mailto:tmas-medico@skh-cux.de)

Internet: [www.skh-cux.de/TMAS](http://www.skh-cux.de/TMAS)

Stand: 08/2002

„Medizin auf See“ Busse- Seewald Verlag	KrFüV-Nr. Medico- Gespräch	Anwendungsgebiet – Indikation	Handelsname (Abweichungen zur offiziellen Liste möglich)	Inhaltsstoff (*) s. Erläuterung oben	Menge vorhanden	Dosierung Tabletten <i>Morgens-mittag- abends</i> oder <i>Einzeldosis</i>	Verfallsd atum Monat/Ja hr	Arzt** 1 s.u. 2 s.u.	Rp* **	€
		<b>Atmungsorgane</b>								
1	1	Hustenlöser	ACC akut 600	N-Acetylcystein	20 Tbl. (N1) 600 mg	1 Brausetabl. 1-0-0		1		8,29
2*	2*	Dämpfung des Hustenreizes (z.B. in der Nacht)	Silomat-Tropfen	Cobutanol*	15ml	3xtgl. 20-40 Tropfen		1		4,52
3	4	Asthma bronchiale Akuttherapie und Prophylaxe	Theophyllin-retard ratiopharm	Theophyllin	20 Retardkps. (N1) 250 mg	Anfall 2 Kps, dann 1-1-1		2	X	3,21
3.1	5	Asthma-Anfall Akuttherapie und Prophylaxe	Sultanol Dosieraerosol	Salbutamol*	1 Dosieraeroso l	Einzeldosis: 2 Hübe Prophylaxe: 2-2-2 Hb.		1	X	9,23
3.2	6	Prophylaxe Asthma-Anfall Achtung: nicht zur Akuttherapie geeignet!	Pulmicort Dosieraerosol	Budesonid	1 Dosieraeroso l (N1) 6,25 ml	1-0-1 Hübe		2	x	37,49
		<i>Bei Asthma-Anfall siehe auch „Allergie“ !</i>								
		<b>Herz und Kreislauf</b>								
5.1	8a	Engegefühl/Schmerzen in der Brust (Angina pectoris) Akuttherapie Vorsicht: nicht bei sehr niedrigem Blutdruck	Nitrolingual Pumpspray	Glyceroltrinitrat	1 Fl. (N1) 14,2 g Nitrolingual N-Spray	1-2 Hübe		2	X	9,65
5	8	Herzkranzgefäßverengung Prophylaxe Angina Pectoris Vorsicht: nicht bei sehr niedrigem Blutdruck	ISDN-Ratiopharm Retardtabletten	Isosorbiddinitrat	50 Retardkps. (N2) 20 mg	1-0-1 1-1-1		2		6,67
7	10	Zu niedriger Blutdruck, schockbedingte Kreislaufstörungen	Effortil Lösung	Etilefrin	15 ml (N1) Lsg. (zum Tropfen)	10-10-10 oder 20-20-20 Tropfen		2		4,59
6	9	Zu hoher Blutdruck	Bayotensin Tabletten	Nitrendipin*	20 Tbl. (N1) 20 mg	1 Tablette pro Tag		2	X	20,37
7.1.	10.1	Stärkere Harnausscheidung	Lasix 40mg Tbl.	Furosemid	20 Tbl. (N1)	½-½-0 oder 1-0-0		2	X	3,66
		<b>Magen/Darm</b>								
9	11	Erbrechen/Übelkeit (nicht bei Seekrankheit)	MCP-ratiopharm- Tropfen	Metoclopramid	30 ml (N1)	30-30-30		1		2,17
10	16	Durchfall	Imodium akut	Loperamid	12 Kps.	2 Kps. Zu Beginn, dann 1 nach jedem ungef. Stuhlgang, max 8/Tag.		1		6,85

11	19	Verstopfung	Dulcolax NP Tropfen	Bisacodyl	15 ml	10-20 Tropfen		1		5,60
8.1.	12.1	Magengeschwür, starkes Sodbrennen	Omeprazol STADA®	Omeprazol*	15 Kps. (N1) 40 mg	1-0-0		2	X	33,75
		Übersäuerung des Magens, Gastritis, Sodbrennen	Riopan Magen Gel	Magaldrat	10 Btl.	Inhalt von 1-3 Beuteln schlucken		1		9,90
		<b>Schmerzen</b>								
		Örtliche Betäubung vor Wundversorgung	Lidocain Braun 2% Injektionslösung	Lidocain	10 Amp. à 5ml	1 Amp. In die Wundränder verteilen ****		****	X	8,69
13	22	Leichtere Schmerzen (ibs. Wund- oder Zahnschmerzen)	Aspirin	Acetylsalicylsäure	30 Tbl. N2 à 500mg	1-2 Tabletten		1		1,71
30.2	80	Leichtere/mittlere Schmerzen (ibs. Knochen, Gelenke, Rücken)	Voltaren 50	Diclofenac	20 Drg. (N1)	Je nach Bedarf bis max. 1-1-1		1	X	7,30
13	23	Mittelstarke/starke Schmerzen	Novalgin Tropfen	Metamizol	50 ml (N2) Tr.	20-20-20 bis max. 40-40-40		1	X	8,69
15	24	Sehr starke Schmerzen	Valoron N	Tilidin/Naloxon	20 ml (N1) Lösung	20-40 Tropfen, max. 6x/Tag		2	X	19,81
		<b>Beruhigung/Schlaf</b>								
17	28	Beruhigung bei Angst-/Unruhezuständen	Valiquid/Valium	Diazepam	25ml Lösung (N2)	20-30 Tropfen		2	X	8,19
		<b>Infektionen/Antibiotika</b>								
		Gürtelrose, <i>schwerer</i> Herpes (Lippen, Genitale)	Aciclovir-ratiopharm	Aciclovir	35 Filmtbl. (N2) 800 mg	5 Tbl. Über den Tag verteilt		2	X	51,09
27		Leichter Herpes, ibs. Lippen	Acic-Creme	Aciclovir	5 g (N1)			1	X	5,83
23		Infektionen	Doxycyclin-ratiopharm	Doxycyclin	20 Tbl. à 100mg (N2)	2-0-0 Tbl.		2	X	4,75
		Infektionen (ibs. Harnwege)	Ciprobay	Ciprofloxacin	10 Filmtbl. (N1) 500 mg	½-0-½ oder 1-0-1 Tbl.		2	X	55,90
		Infektionen (ibs. Haut, Weichteile, HNO-Bereich, Lunge)	Zithromax Tabl.	Azithromycin	6 Filmtbl. (N1)	2-0-0 Tbl. Für 3 Tage		2	X	26,05
28	76	Fußpilz	Batrafen-Creme	Ciclopiroxolamin *	20 g (N1) Creme			1	X	8,46
31.1	81	Augen-Infektionen	Floxal AT	Ofloxacin	5ml	4x tgl. 1 Tropfen		2	X	6,39
33	86	Ohren-Infektionen (äußeres Ohr und Gehörgang)	Berlicetin-Ohrentropfen Lösung	Chloramphenicol/ Prednisolon	10 ml (N1)	3-4x tgl. 3-5 Tropfen i.d. Gehörgang		2	X	5,57
35	90	Nasenspray	Otriven Nasenspray	Xylometazolin*	10 ml (N1) 0,1%			1	X	3,53
		<b>Allergien</b>								
19	33	Schwere allergische Reaktion, Schwerer Asthma-Anfall	Decortin H	Prednisolon	10 Tbl. (N1) 50 mg	Einzeldosis 1-5 Tabletten		2	X	20,43

18	32	Leichtere Allergische Reaktion	Zyrtec Filmtabl.	Cetirizin*	20 Filmtbl. (N1)	1-2 Tbl.		1		18,86
		Juckender Hautausschlag, Mückenstiche, Sonnenbrand	Systral Gel	Chlorphenoxamin	20 g (N1) Creme			1		3,52
		Allergische Hauterscheinungen	Dermatop Creme	Prednisolon	10 g (N1) Creme			1		5,13
		<b>Infusionen/Lösungen/Spritzen</b>								
		Zum Herstellen einer Injektionslösung aus Ampulleninhalt	NaCl 0.9%	NaCl 0,9%	10x 10ml Lsg.	Ampulleninhalt in Spritze aufziehen, dazu 10ml NaCl aufziehen				
		Infusionsleitung 2x								
		Venenverweilkanüle	Grün 2x, rosa 2x, blau 2x							
		Fixationspflaster f. Kanüle 4x								
		Dreiwegehahn 2x								
		Einmalspritzen 5ml								
		Einmalspritzen 10ml								
		Einmalspritzen 20ml								
		Kanülen, gelb								
		Volumenersatz, z.B. nach Verbrennungen	HAES-Steril 10%	Hydroxyäthylstärke	500ml 10%-ige Lösung			2	X	?
		<i>Bei Langfahrten zusätzlich: 1-2 Flaschen Thomaejonin Infusionslösung, je 1 L</i>								
		<i>Bei Langfahrten zusätzlich: 1-2 Flaschen Glucose 10%-Infusionslösung, je 1 L</i>								
		<b>Chirurgisches Besteck</b>								
		Schere 2x, steril								
		Pinzette, anatomisch 2x, steril								
		Feine Pinzette 2x, steril								
		Spülsonde, steril								
		Nadelhalter/Pinzette, steril 2x								
		Einmalskalpell 6x								
		Nahtmaterial	Nicht-resorbierbar 6/5/4/4/3 je 2x					****		
			Resorbierbar 4/4/3 je 2x					****		
		<b>Sonstiges</b>								
		Sterile Handschuhe Größe 7,5 2x								
		Handschuhe, unsteril 3x								
		Einmal Blasenkateter						****		
		Fingerstützverband Leder 2x								
		Augenklappe 1x								
		Fingerkuppenschiene 2x								

		Schiene aufblasbar f. Unterarm/Oberarm/Unterschenkel								
		Elastische Staubinde 1x								
		Thermometer 1x								
		Blutdruckmanschette/Stetoskop								
		Dreiecktuch V 96x96x136cm								
		Sirius-Rettungsdecke 160x220cm 3x								
		Desinfektionslösung, flüssig	Braunol 2000 Lösung	PVP-Iod	150ml		Zur Wunddesinfektion, Blasenkatheter			6.00
		Reparatur von Zahnfüllungen	Denta-Nurse Dental-Notfall-Set							18,52
		<b>Verbandmaterial</b>								
		Hansapor steril 7,2x5cm 7x								
		Hansapor steril 10x8cm 3x								
		Sicherheitsnadeln 1Pkg.								
		Mullbinde 12x4cm 2x								
		Sprühpflaster Hansaplast Lsg. Nr. 1860				32,5ml				
		Mullbinde 8x4cm 2x								
		Gazin Mullkompressen 10x20cm 3x								
		Sterile Gaze 7,5x7,5cm								
		Leukoplast 1 Rolle								
		Leukosilk Klebeband 1x								
		Binde 4x5cm								
		Mullbinden, unsteril								

## Empfehlung zu Sonnenschutzpräparaten:

Zu empfehlen sind Präparate der Daylong-Produktlinie, zu beziehen rezeptfrei nur über Apotheken (am besten unter Angabe der Pharma-Zentralnummer PZN, s.u.)

### Vorteile:

- Hohe Haltbarkeit auf der Haut (wasser- und abriebfest, nur einmalig täglich aufzutragen)
- Durch liposomale Zusammensetzung und vollständiges Eindringen in die Haut nicht fettend (nur „Daylong“, keine Rückstände auf der Kleidung)
- Medizinisch-dermatologische Qualität, hypoallergen (keine „Mallorca-Akne“ bei längerem Gebrauch)
- Hoher und höchster Lichtschutzfaktor verfügbar
- Nicht teurer als andere Sonnencremes von geringerer Qualität

### Präparate:

- Daylong 16 (LSF 16) PZN 4787008, Packungsgröße: 100 ml (200 ml), Preis in EUR 13,30 (21,95)
- Daylong 25 ultra (LSF 25) PZN 0479563, Packungsgröße: 100 ml (200 ml), Preis in EUR 15,40 (25,60)
- Micro Ban 30+ (LSF 30) PZN 8538638, Packungsgröße: 50 ml, Preis in EUR 10,20
- Daylong 16 Lichtschutzstift (LSF 16) PZN 8862209, Packungsgröße: 15 ml, Preis in EUR 5,90